

desto größern und breitem Theil des umgewendten in dem Kor von der Durchstrahlung und Kreuzung vom Gegenstand-Glas verursachten Regels gewinnen: und deswegen kehren wir das Kor ganz umb/ in dem wir nemlich in dessen geräumsten Känel das bauchige Augglas/ und in dem engeren das gegenständlich setzen. Dieses mercke man wol.

Ferners bemercket Keyta: In aller Käneln des Korns Mundlöchern müsse ein in der mitten in gleicher Maßgab dem Kreis nach außgeschchnittenes und durchbortes Blächlein gesetzt werden: also daß die Oeffnungen der Blächlein/ ihrem Känel und stralichten Regel und der Oeffnung des gegenständlichen Glases so maßgebilig seyen/ daß je mehr sie dem Aug nähern / desto mehr breit und geöffneter werden/ doch also/ daß sie das durchs Gegenstandglas auff die Seiten des innern Käneln hineingelassene Liecht auch ganz mit dem Aug bedecken/ und das Kor ganz dunckel wie eine verfinsterte Kammer machen. Dann gleichwie die Gestalten durch das gegenständig Bauchglas in einer sehr finstern Kammer viel klärer deutlicher und trefflicher wahrgenommen werden / als in einem liechtvollen Gemach/ oder das nur halbfenster ist: also werden des Gegenstandes Gestalten durch den mit Blächlein wolverfinsterten Känel und Kor weittrefflicher und genauer hineingelassen und gesehen / als mit einem Fernegucker/ so mit keinem oder nur wenigen Blächlein verwaret ist. Darnenhero die Perspectivmacher/ so in der nachsinnigen Sehekunst nicht recht beschlagen sind / offtermalen irren in dem sie die Kor ohne Blächlein machen mehr auff die Menge des Liechts (aber fürwar recht läppisch) im Känel/ als auff des Gegenstands Klarheit und Genauigkeit sehende.

Die Perspectivror/ müssen inwendig wol finster seyn/ und genugsam erweitert werden.

Endlich mercket Keyta / die inwendig zimlich weite/ und wie eine Kammer mit ihren in der Mitt durchlöcherten Blechlein/ oder/ wie wirs oben genennet/ Ringlein verfinsterte Kore/ stellen die Gegenstände vieltrefflicher vor/ als die nicht so weit sind: also daß es die Erfahrung offters gelehret/ daß das bauchig/ so in dem engern Känel gesetzt für untauglich geschinen/ doch im weitern und gebürlich verdunckelten die beste Wirkung geleistet habe.

Wir haben mit dem Kabai gesagt/ das zweite bauchige Glas müsse hinter die vom ersten bauchigen im Kor verursachte Zusammentrifft der Stralen gesetzt werden. Ist noch übrig daß wir bestimmen/ wie weit es hinter besagte Zusammentrifft zusehen seye. Es scheint Keyta wolle/ es müsse so weit vom Zusammentrifftstüpfflein stehen als das erste darvon stehet. Dann er spricht/ das Kor müsse in gleich

Wie weit die bauchigen Sterngläser/ in einem Astronomer